

6/7. 19014

v
107
F

Führer=Carif

für das

Ridnaunthal und die angrenzenden
Gebiete.



Festgestellt von der Führer-Commission

des

Central-Ausschusses des Deutschen und Oesterreichischen
Alpen-Vereines.



Führer-Tarif

für das

Ridnaunthal und die angrenzenden Gebiete.

Festgestellt von der Führer-Commission des Central-Ausschusses
des deutschen und österreichischen Alpenvereines.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Führer hat sich überall selbst zu verpflegen und darf außer dem Tariffäßen keinerlei Nebengebühren beanspruchen.
Die Entlohnung für den Rückweg ist in dem Tourentarif stets inbegriffen.

2. Der Führer hat dem Touristen das Führerbuch vor Beginn der Tour zur Eintragung des Namens, Standes und Wohnortes und nach der Tour zur Eintragung eines Zeugnisses vorzulegen.

3. Bei Hochtouren ist der Führer verpflichtet, bis zu 8 Kg Gepäck des Touristen einschließlich des Proviant und der fremden Ausrüstung unentgeltlich zu tragen und kann zur Uebernahme von Mehrgewicht nicht verhalten werden. Uebernimmt er dies dennoch, so gebühren ihm für jedes Kg Uebergewicht und für jede Krone des Tariffäßes 4 Heller.

Das Mehrgewicht muß vor der Tour festgestellt werden. Die erforderlichen Seile und Steigeisen kommen dabei nicht in Anrechnung.

4. Ohne ausdrückliche Einwilligung des Touristen darf der Führer die übernommene Tour nicht vertauschen. Beim Umtausch gebührt dem Führer nur die Entlohnung bis zu dem Punkt, an welchem der Umtausch stattfindet.

5. Wird eine Tour ohne Verschulden des Führers wesentlich verlängert, so erhält der Führer außer der Taxe eine Entschädigung von 3 Kronen für jeden mehr gebrauchten halben Tag und 1 Krone für jede sonst nicht erforderliche Uebernachtung.

6. Für im Tarif nicht enthaltene Touren bleibt die Entlohnung der freien Vereinbarung überlassen.

7. Führer aspiranten bezw. Träger erhalten 70% der Taxen, sind jedoch verpflichtet, auf Thalwegen (d. h. bis zur Hütte) 15 Kg Gewicht unentgeltlich zu tragen.

8. Bei Streitigkeiten zwischen Reisenden und Führern ist, mit Ausnahme der den zuständigen Gerichten vorbehaltenen Klagen, die Vermittlung der aufsichtsführenden Section in Anspruch zu nehmen, welche im Fall der Erfolglosigkeit die Beschwerte an die zuständige politische Behörde weitergibt. In dringenden Fällen tritt an die Stelle der Aufsichtsection der Gemeinde-Vorsteher.

Touren-Tarif

Von Ridnaun aus

(von Mareith 1'5, von Sterzing 3 Kronen mehr).

Nr.	Beschreibung	Zeit in Tagen	K h	
			K	h
1	zur Grohmannhütte	In 1/2 Tag oder beim Anschluß weiterer Touren	5	—
2	„ Teplitzerhütte	ein schließlich Uebernachten	6	—
3	zum Kaiserin Elisabethschutzhause auf dem Becher in 1 Tag oder beim Anschluß weiterer Touren mit Uebernachten		10	—
4	dto. mit Uebernachten		1 1/2	13
5	zum Allrißjoch nach Innerpflersch		1	7
6	zur Ellespizze		1	6
7	„ „ mit Abstieg nach Innerpflersch		1	9
8	„ „ „ zur Magdeburgerhütte		1	10
9	„ „Hohe Kerse		1	7
10	„ „ mit Abstieg n. Ratschinges-Mareith		1	8
11	„ „Hochspizze		1	6
12	„ „ mit Abstieg nach Ratschinges-Mareith		1	8
13	„ „Lorenzspizze		1	10
14	„ „ mit Abstieg nach Innerpflersch		1	12
15	„ „ „ d. Magdeburgerh.		1	13
16	zum Pfarmbeiljoch-Innerpflersch oder		1	10
17	„ Schneberg-St. Martin		1	6
18	zur Schwarzleespizze (zurück auch üb. das Eggetjoch)		1	10
19	„ „St. Martin am Schneeberg		1	10
20	„ Wetterpizze		1	6
21	„ „ Innerpflersch		1	9
22	„ „ Magdeburgerhütte		1	10
23	zum Winklloch		1	7
24	„ „ Innerpflersch		1	10
25	„ „ Magdeburgerhütte		1	11
Von der Grohmannhütte				
26	zum Boger		1	8
27	„ Hochgewänd		1	9
28	„ „ und Boger		1	12
29	„ Pflurnsee und zurück oder zur Teplitzerhütte		1 1/2	4
30	nach Schönau über die Bogerscharie		1	14

Nr.		Zeit in Tagen	K	h
31	nach Schönau über den Boker	1	14	—
32	" " Hochgewänd und Boker	1	17	—
33	" St. Martin a. Schneeberg üb. Sennner Eggeten	1	7	—
34	" " " " " die Bokercharte	1	9	—
35	" " " " " den Boker	1	11	—
36	nach St. Martin a. Schneeberg über den Boker u. Hochgewänd	1	14	—
37	nach St. Martin a. Schneeberg über den Boker u. Schwarzseespize	1	12	—
Von der Teplitzer Hütte aus				
38	zur Aglspize	1	6	—
39	zum westlichen Feuerstein	1	7	—
40	" " und östlichen Feuerstein	1	9	—
41	" Wilden Freiger	1	8	—
42	zur Rochollspize	1	6	—
43	" " und Aglspize	1	8	—
44	zum Rothen Grat, Hochgründel und Hohe Wand	1	6	—
45	zur Sonklarspize	1	10	—
46	zum Wilden Pfaff	1	10	—
47	" " " =Zuckerhüttl	1	14	—
48	" " " =Sonklarspize	1	18	—
49	zur Bremershütte über Weite Scharfe-Simmingjoch	1	12	—
50	" " mit Aglspize	1	13	—
51	" " " " und Feuersteine	1	15	—
52	" " " " " Rochollspize	1	14	—
53	" " " " " Feuersteine	1	14	—
54	" " " " " und Schneespize	1	16	—
55	" Dresdner Hütte über Stubenferner-Teilsjoch	1	15	—
56	" " " =Wilden Freiger-Teilsjoch	1	17	—
57	" " " über den Wilden Pfaff	1	15	—
58	zur Dresdner Hütte über den Wilden Pfaff und Zuckerhüttl	1	19	—
59	" Hildesheimer Hütte über den Wilden Pfaff	1	14	—
60	" Hildesheimer Hütte über den Wilden Pfaff und Zuckerhüttl	1	18	—
61	" Hildesheimer Hütte über die Sonklarspize und Zuckerhüttl	1	22	—
62	zum Kaiserin Elisabeth-Schutzhaus auf dem Becher	1/2	5	—
63	" " über den Boker	1	10	—
64	" Kaiserin Elisabeth-Schutzhaus üb. Hochgewänd und Boker	1	14	—
65	" Kaiserin Elisabeth-Schutzhaus über den Wilden Freiger	1/2	7	—
66	zur Magdeburgerhütte über das Agljoch	1	10	—

Nr.		Zeit in Tagen	K	h
67	zur Magdeburgerhütte üb. die Magdeburgercharte	1	10	—
68	" " und Aglspize	1	11	—
69	" Magdeburgerhütte üb. die Aglspize u. Rochollspize	1	12	—
70	" Magdeburgerhütte über die Feuersteine	1	13	—
71	" Magdeburgerhütte über die Feuersteine und Schneespize	1	14	—
72	" Magdeburgerhütte über die Aglspize	1	15	—
73	" Müllerhütte	1/2	7	—
74	" " =Wilden Pfaff	1/2	10	—
75	" Müllerhütte über den Wilden Pfaff-Zuckerhüttl	1	14	—
76	" " =Sonklarspize-Pfaff-Zuckerhüttl	1	18	—
77	" Nürnbergerhütte über das Euge-Thürl	1/2	7	—
78	" " " die Freigercharte	1/2	7	—
79	" " " " Rothe Gratscharte	1/2	8	—
80	" " " " Teplitzercharte	1/2	6	—
81	" " " " Weite Scharfe	1/2	7	—
82	" " " " " Feuersteine	1	12	—
83	" " " " den Wilden Freiger	1	10	—
84	" Nürnbergerhütte über den Rothen Grat, Hoch- gründl und Hohe Wand	1	10	—
85	" Nürnbergerhütte üb. die Aglspize-Feuersteine	1	13	—
86	nach Eßden üb. d. Schwarze Wand u. Bindachcharte	1	20	—
87	" Eßden über die Sonklarcharte	1	20	—
Vom Kaiserin Elisabethschutzhaus auf dem Becher				
88	zur Aglspize (auch Abstieg zur Teplitzer Hütte)	1/2	7	—
89	zum Boker	1/2	8	—
90	" " und Hochgewänd	1	12	—
91	" Weisl. Feuerstein-Aglspize-Teplitzer Hütte	1/2	8	—
92	" Wilden Freiger	1/2	3	—
93	" " " und Wilden Pfaff	1/2	7	—
94	" " " " " und Zuckerhüttl	1	11	—
95	" Hochgewänd (auch mit Abstieg zur Groh- mannhütte)	1	10	—
96	zur Hofmannspize	1/2	8	—
97	" Königshospize	1/2	8	—
98	zum Wilden Pfaff	1/2	5	—
99	" " =Zuckerhüttl	1	9	—
100	zur Schwarzwandspize	1/2	8	—
101	" Sonklarspize	1/2	6	—
102	" " =Pfaff-Zuckerhüttl	1	13	—
103	" Sonklarspize, Pfaff-Zuckerhüttl und Freiger	1	15	—

Nr.		Zeit in Tagen	K	h
104	zur Bremerhütte über die <u>Nürnbergercharte-Sim- mingjoch</u>	1	12	—
105	„ Bremerhütte über die Feuersteine	1	14	—
106	„ „ „ u. Schneespitze	1	16	—
107	„ Dresdnerhütte über <u>Pfaffenieder-Stuben- jerner-Weiljoch</u>	1	10	—
108	„ Dresdnerhütte über den Wilden Freiger- Stubenjerner-Weiljoch	1	12	—
109	„ Dresdnerhütte üb. d. Wilden Pfaff-Pfaffenjoch	1	11	—
110	„ „ „ „ u. Zuckershüt	1	15	—
111	„ „ „ „ „ <u>Schaukelnieder</u>	1	13	—
112	„ Dresdnerhütte über den <u>Schaukelnieder</u> und <u>Schaufelspitze</u>	1	13	—
113	Hildesheimerhütte über den Wilden Pfaff	1	9	—
114	„ Hildesheimerhütte über den Wilden Pfaff und Zuckershüt	1	13	—
115	„ Hildesheimerhütte über die Sonklarspitze und Wilden Pfaff	1	12	—
116	„ Hildesheimerhütte über die Sonklarspitze und Wilden Pfaff und Zuckershüt	1	16	—
117	„ Hildesheimerhütte über die Sonklarspitze und <u>Triebenkarlesjerner</u>	1	15	—
118	„ Hildesheimerhütte über das Zuckershüt	1	17	—
119	„ Hildesheimerhütte über d. Zuckershüt-Pfaffen- schneide	1	15	—
120	Magdeburgerhütte	1	10	—
121	„ „ über die Agelspitze	1	11	—
122	„ Magdeburgerhütte über die Agelspitze und Feuersteine	1	13	—
123	„ Magdeburgerhütte über die Agelspitze, Feuer- steine und <u>Schneespitze</u>	1	15	—
124	„ Müllerhütte	1/4	5	—
125	„ Nürnbergerhütte über den Freiger oder die Freigercharte	1/2	7	—
126	nach <u>Schönau</u> über die <u>Bozgercharte</u> oder <u>Hoch- stellenscharte</u>	1	10	—
127	nach <u>Schönau</u> über den <u>Bozger</u>	1	12	—
128	„ „ „ die <u>Schwarzwandcharte</u>	1	9	—
129	„ „ „ <u>Schwarzwandspitze</u>	1	11	—
130	„ <u>St. Martin am Schneeberg</u> üb. d. <u>Bozgercharte</u>	1	6	—
131	„ <u>St. Martin am Schneeberg</u> über den <u>Bozger</u>	1	8	—
132	„ <u>St. Martin am Schneeberg</u> über den <u>Bozger</u> und <u>Schwarzjeepeitze</u>	1	10	—
133	„ <u>Sölden</u> über die <u>Sonklarcharte</u> und <u>Trieben- karlesjerner</u>	1	16	—
134	„ <u>der Seeberhütte</u> und <u>Gurgl</u>	2	25	—

Nr.		Zeit in Tagen	K	h
Von St. Martin am Schneeberg				
135	zum <u>Bozger</u>	1	8	—
136	zur <u>Schwarzjeepeitze</u>	1/2	4	—
137	„ „ „ und <u>Bozger</u>	1	10	—
138	„ <u>Sonklarspitze</u>	1	14	—
139	zum <u>Kaiserin Elisabethhaus</u> und der <u>Bozgercharte</u> oder <u>Gürtel-</u> und <u>Schwarzwandcharte</u> oder <u>Hochstellenscharte</u>	1	10	—
140	„ <u>Kaiserin Elisabethhaus</u> über <u>Bozger</u> oder <u>Hoch- stellen</u> oder <u>Hofmann-</u> oder <u>Königshospitze</u>	1	12	—
141	„ <u>Kaiserin Elisabethhaus</u> über <u>Bozger</u> und <u>Hoch- gewänd</u> oder über die <u>Sonklarspitze</u>	1	14	—
142	„ <u>Kaiserin Elisabethhaus</u> (vorstehende <u>Touren</u> mit <u>Schwarzjeepeitze</u> mehr)	—	2	—
143	nach <u>Moos</u>	1/2	6	—
144	„ <u>Ober-Gurgl</u> über das <u>Königsjoch</u>	1	18	—
145	„ „ <u>Zimmeljoch</u>	1	12	—
146	„ <u>Rabenstein</u> oder <u>Schönau</u>	1/4	3	—
147	„ <u>Sölden</u> über das <u>Zimmeljoch</u> oder d. <u>Gürtel- und Windadcharte</u>	1	13	—
148	„ <u>St. Leonhard im Passeier</u>	1/2	8	—
149	„ <u>der Zirneidcharte</u> mit <u>Abstieg</u> nach <u>Ratschinges</u>	1	10	—
150	zur <u>Zirneidspitze</u>	1	12	—
151	„ „ <u>und Hohe Kreuzspitze</u> m. <u>Abstieg</u> nach <u>Moos</u> oder <u>Ratschinges</u>	1	14	—
Zeit-Tarif.				
Wird ein Führer auf mindestens 5 Tage ange- nommen, so kann nach Wahl des Touristen statt der Entlohnung nach Touren auch folgender Tarif Anwendung finden.				
Für einen gewöhnl. Marschtag bis 10 Marschstund.		10	—	—
„ einen halben Marschtag		6	—	—
„ „ außergewöhnlichen Marschtag		12	—	—
„ „ <u>Kashtag</u>		6	—	—
„ jeden besonderen Tag, den der Rückweg des Führers in Anspruch nimmt, falls der Führer außerhalb seines Wohnsitzes entlassen wird		8	—	—
Teplitz, im Juni 1901.				

Section Teplitz-Nordböhmen
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines.
gez. **Theodor Grohmann**, I. Vorstand.

Nr. 6221. Gesehen und bestätigt!
A. f. Bezirkshauptmannschaft Brigen, den 6. Juli 1901.
Der f. f. Bezirkshauptmann: **Frehberg**.

